

# STADTTHEATER

Telephon der Tageskassa  
im Theatergebäude A 24-2-3

VIII., Skodagasse 20

Telephon der Tageskassa (Basar,  
I., Rotenturmstraße 16) R 25-0-62

Direktion: Hubert Marischka-Karczag



Samstag den 13. Mai 1933



## Glück muß man haben!

Operette in drei Akten (15 Bilder) von Ernst Marischka und Hermann Feiner  
(Mit teilweiser Benützung einer Satyre von Max Neal und Philipp Weichand)

Musik: Anton Profes

Regie: HUBERT MARISCHKA

Spielleitung: Oberregisseur Otto Langer

Musikalische Leitung: Max Schönherr

Tänze: Hans Heinz Klüfer und William Blaker

Erster Akt: Wenn man jung ist, braucht man nicht zu weinen — Gute Reise — Kirchweih in Hintermoos — Achtung auf den Zug! — Das Radlzapfer Wunderteam — Einmal nur kommt das Glück — Der Stolz von Hintermoos — Zweiter Akt: Auf dem Feuerwehrball — Auf dem Weg zum... — ...Heuboden — Das Festspiel vom Florian — Wohltätig ist des Feuers Macht — § 169, § 197 St.-G.-B. — Zwei Herzen und ein Gedanke — Glück muß man haben

Peter Graf Sternheim-Tieffenthal Ernst Radherny  
Ferdinand Dingler, sein Jäger. Ostar Pouché  
Lisa Lehner, Musikschülerin Polly Frank  
Nesi, ihre Schwester Lotte Lang  
Nepomuk Bacherer, deren Vor-  
mund Ernst Lautenhayn  
Andreas Brumbird Josef Egger  
Kaverl, sein Sohn Rudolf Carl  
Korbinian Pfaffinger, Komman-  
dant der Freiwilligen Feuer-  
wehr von Hintermoos Hans Voruzky  
Zenzi, Kuhmagd bei Bacherer Lizzi Balla  
Leo Lauterstein, Versicherungs-  
agent Max Brod

Dr. Köhler, Oberlandesgerichtsrat Otto Langer  
Dr. Scharff, Staatsanwalt Kurt Oberland  
Dr. Lothar Baumberger, Vertei-  
diger in Straffachen Artur Reichmann  
Meli Flora Floriani  
Lilly Romana Stahl  
Juliska Eve Bivian  
Pauline Musik- Fifi Musil  
Sufanne Schülerinnen Wilma Golonitsch  
Erna Baby Pleskow  
Elvira Gerda Hesch  
Lizette Lisl Stockmar  
Gendarm André Steinbach  
Gerichtsdienner Walter Seidl

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Mädchen, Bahnhoferpersonal, Reisende, Verkäufer, Verkäuferinnen, der Radlzapfer Fußballklub, der Klubklub „Mäde“, die Damenriege von Hintermoos, die Freiwillige Feuerwehr von Hintermoos, die Freiwillige Feuerwehr von Radlzapf, Feuerwehrtabelle, Kellnerinnen, Ehrenjungfrauen, Masken, Abordnungen der Jäger, Feiure, Köche, Fleischer, Anstreicher, Schneider, Bäcker, Gärtner, Automechaniker, Schlosser, Bäckerinnen, Maniküre, Köchinnen, Hotelpersonal, Hotelboys, Stubenmädchen, Sommergäste, Fischer, Geishworene, Justizsoldaten, Reporter, Zeugen, Zuschauer

Das 1. Bild spielt in einer Musik- und Gymnastikschule Berlins, das 2. bis 11. Bild in Hintermoos, das 12. Bild im Vorgarten des Gasthofes „Zum Landesgericht“, das 13. Bild vor dem Schwurgericht, das 14. und 15. Bild in Hintermoos

Kostüme und Dekorationen nach Entwürfen von Alfred Kunz, angefertigt in den Ateliers des Theaters an der Wien (Abteilungsvorstände Marie Krejshowsky und Alois Strommer) sowie im Maleratelier des Theaters an der Wien, unter Leitung von Ferdinand Moser

Propaganda: Ernst Fischer

Sämtliche Herren- und kostümliche Damenhüte: Karl Ceszka & Söhne, 7. Bezirk, Kaiserstraße 123  
Berufsstreifer u. Uniformen: Heinrich Kury, 1. Bez., Salzgras 15  
Komplette Lederabstufung: Raimund Ittner, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2  
Koffer, Taschen und Reifeneccessaire: M. Baten, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 68  
Moderne Damenhüte: Rosa Krieser, 4. Bez., Margaretenstraße 81

Sportbekleidung und Ausrüstung: Sporthaus Lazar, 9. Bezirk, Kollingasse 13  
Schuhausstattung: Leopold Zellinek, 7. Bezirk, Burggasse 5  
Theaterbeleuchtung im Stadttheater: Schneider & Co., 8. Bezirk, Laudongasse 12  
Sämtlicher Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), 6. Bez. Mariahilferstraße 81  
Paddeln: Tiefenbacher's Söhne, 4. Bezirk, Suttnerplatz 2

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 1/2 10 Uhr vorm.

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende 7 Uhr